

II

Barmherzig und gnädig  
ist der HERR,  
geduldig und von großer Güte.

Er handelt nicht mit uns  
nach unsern Sünden  
und vergilt uns nicht  
nach unsrer Missetat

Psalm 103

ich grab in den sand  
ich brech durch den stein  
ich grab durch den lehm

und finde ein wort  
ein wort unter sand  
ein wort unter steinen  
eingepackt in den lehm

ein wort von langher  
abgewetzt und verschmiert  
da liegt es

denn bei dem HERRN  
ist die GNADE  
bei ihm ist reichlich  
ERLÖSUNG

unter sand unter steinen  
ein wort im lehm  
ich warte und warte  
geh her geh hin  
und reibe und reibe  
bis aufsteht und aufgeht  
ein wort  
die GNADE

ein wahrer glaube GOTTS zorn stillt,  
daraus ein schönes brünnlein quillt,  
die brüderliche lieb genannt,  
daran ein christ recht wird erkannt.

*nikolaus hermann 1562*

vergään ischt schwär  
äs teend fascht  
wie vergaan

numen zwei tipfeni  
uber em a  
die wäggen nid viel  
aber uf die  
chunnts aan

Leseprobe

## Fragen

Meinem lieben Sohn Timotheus ...  
*2. Timotheus 1,2*

Was soll aus einer Gesellschaft werden,  
die Kindern verwehrt,  
auf die Welt zu kommen?

Vater, vergib ihnen,  
sie wissen nicht,  
was sie tun,  
die dir die Macht nehmen,  
die an Säuglingen aufscheint,  
und das Glück hindern,  
zu sagen „mein Sohn“, „meine Tochter“.

Was soll aus der Erde werden,  
der die Wiedergeburten fehlen,  
auf der dein Lob verstummt?

Was soll aus einer Erde werden,  
in der „mein lieber Sohn“  
zum Fremdwort wird?

Wenn die Ehre Gottes vergraben wird oder man von ihr schweigt, dann heißt das, die Ordnung der Natur verkehren und alles durcheinander bringen, es heißt so viel, als wollten wir das Licht der Sonne löschen. Ja noch mehr ...

*Predigt über Psalm 148 nach E. Mülhaupt,  
Der Psalter auf der Kanzel Calvins, 1959, 112*

abtreten  
der sold

der tod der tod der tod  
der tod der tod der tod

abhauen  
abkratzen  
der sold  
aufkreuzen  
antreten

Leseprobe

## schbaat

nah mitternacht  
we den uufschdeischt  
zun den buesspsalmen  
mueschd ds wort heer  
mid zween ärr uuschsprächen

mueschd sägen was mu  
nid chaan

schdraaf mi nid  
in diim uwillen  
briglemi nid in diiner teibi  
bis mer gnädig ooh i  
ferschmaachden

näbem ofen hocked  
uf dr gwiissleten wand  
en schwarzi schpinna

Leseprobe

## ohne vergesslichkeit

mit dem nebel in den bäumen  
dem holunder an eurer vergesslichkeit verstorben

mit den lärchennadeln am wegrand  
dem rauhref am spinnennetz

mit den blattskeletten in der wagenspur  
und allem vergänglichem loben  
den ewigen

sein tag kommt  
ohne nebel  
ohne rauhref

und o schreck ohne vergesslichkeit

Leseprobe